

Teilnahmebedingungen für Seminare des VDB

Die Anmeldung erfolgt auf dem Anmeldeformular oder per Internet. Der Vertrag kommt durch die Anmeldebestätigung des VDB zustande.

Vertragspartner

Falls der Seminarteilnehmer Beschäftigter, Geschäftsführer oder Teilhaber eines Unternehmens ist, wird das Unternehmen Vertragspartner. In den anderen Fällen der Teilnehmer selbst.

Seminargebühren und Fälligkeit

Falls der Seminarteilnehmer Beschäftigter, Geschäftsführer oder Teilhaber eines Mitgliedsunternehmens ist, wird die Seminargebühr ermäßigt. In allen anderen Fällen ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

Für Unternehmensgruppen, bei denen nur eine Untergliederung Mitglied des VDB ist, gilt die ermäßigte Seminargebühr für die Untergliederung, egal in welcher Rechtsform. Für Seminarteilnehmer aus anderen Unternehmenszweigen ist die volle Seminargebühr zu entrichten.

Die Seminargebühr wird 14 Tage vor Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen, d. h. bei Anmeldungen, die kürzer als 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen, ist die Seminargebühr am ersten Veranstaltungstag fällig.

Für den Fall, dass die Seminargebühren der gesetzlichen Umsatzsteuerpflicht unterliegen, wird diese erhoben.

Stornierung

Frist

Bis spätestens vier Kalenderwochen vor Seminarbeginn, kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden.

Form

Die Stornoerklärung bedarf der Textform. Eine telefonische Stornierung ist nicht möglich. Ein Fax oder eine E-Mail genügt.

Verminderte Zahlungspflicht

Für die Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,00 berechnet.

Für den Fall, dass die Stornierungsfrist nicht eingehalten wird, werden 100 % der Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Für den Fall, dass der Teilnehmer selbst Vertragspartner wird, kann dieser einen Ersatzteilnehmer zum Seminar schicken. Seine Zahlungspflicht gegenüber dem VDB bleibt jedoch bestehen.

Absage von Seminaren durch den VDB

Es wird um Verständnis gebeten, dass die Absage von Seminaren, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall eines Dozenten, Hotelschließung, höherer Gewalt oder gleichartiger Gründe, vorbehalten bleibt. In diesem Fall ist der VDB bemüht, die Absage so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Muss der VDB ein Seminar absagen, erstattet er umgehend die gezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Beschäftigten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des VDB.

Hotelbuchung

Für die Seminare des VDB, die in einem Hotel stattfinden, blockt der VDB in der Regel ein begrenztes Zimmerkontingent. Die Zimmerreservierung ist von den Teilnehmern selbst auf eigene Rechnung vorzunehmen. Der Teilnehmer hat das Hotel darauf hinzuweisen, dass er Teilnehmer des Seminars ist.

Die ausgehandelten Zimmerpreise beruhen auf der Preisbasis des jeweils aktuellen Jahres. Es ist nicht auszuschließen, dass bei Buchung über andere Reservierungssysteme ein günstigerer Preis erzielt wird, da diese in den jeweiligen Hotels größere Kontingenteinheiten buchen. Auch aufgrund einer saisonal geringen Hotelauslastung können in Einzelfällen kurzfristige Sonderangebote günstigere Preise ausweisen, als der VDB im Voraus für den Teilnehmer durchsetzen konnte. Die Abruffristen für die begrenzten Zimmerkontingente sind zu beachten, da nach Ablauf der Frist die Zimmer in der Regel nicht mehr zu den Sonderkonditionen vergeben werden. Auch ist bei der Hotelbuchung darauf zu achten, dass sich der Teilnehmer auf eine Veranstaltung des VDB beruft, um von dem Hotel den Sonderpreis zu erhalten.

Seminarort

Der Seminarort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Begleitende Arbeitsunterlagen

Zu dem Seminar erhält der Teilnehmer begleitende Arbeitsunterlagen.

Der VDB haftet nicht für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des VDB oder eines Erfüllungsgehilfen des VDB vorliegt.

Urheberrecht

Die ausgegebenen Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht teilweise ohne Einwilligung des VDB vervielfältigt werden. Die Unterlagen werden ausschließlich den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Aufzeichnungen

Während des Seminars ist es nicht gestattet, Bild oder Ton gebende Aufzeichnungen zu fertigen.

Datenschutz

Die dem VDB übermittelten Daten werden, ausschließlich zur Verwendung durch den VDB, gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Tätigkeitsnachweise

Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist ein geeigneter Nachweis, aus dem sich ergibt, dass der Teilnehmer über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeiten im Bereich des Blitzschutzes verfügt.

Teilnahmebescheinigung

Für den Fall des erfolgreichen Abschlusses, der durch eine Prüfung festgestellt wird, erhält der Teilnehmer bei Erfüllung der vorgenannten Voraussetzungen ein persönliches Zertifikat, bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen eine Teilnahmebescheinigung.

Für den Fall, dass die Prüfung nicht bestanden wird, kann diese einmalig gegen eine im Anmeldeformular genannte Gebühr wiederholt werden.

Der Teilnehmer hat grundsätzlich keinen Anspruch auf Ausstellung einer Zweitschrift des Zertifikats. In begründeten Ausnahmefällen wird eine Zweitschrift gegen eine in dem Anmeldeformular genannte Gebühr ausgestellt.

Der Anspruch des Teilnehmers auf Herausgabe des Zertifikates bzw. der Teilnahmebescheinigung entsteht erst mit der vollständigen Begleichung der Seminargebühren

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.V.

Steinfelder Gasse 9

50670 Köln

Tel. 0221/ 12 28 69

Fax: 0221/ 13 86 39

www.blitzschutz.eu

E-Mail: vdb@blitzschutz.eu

Vorsitzender/Stellvertreter: Martin Mauermann, Fabian Studtmann